

Mo.07.03.2021 / 19.30 Uhr

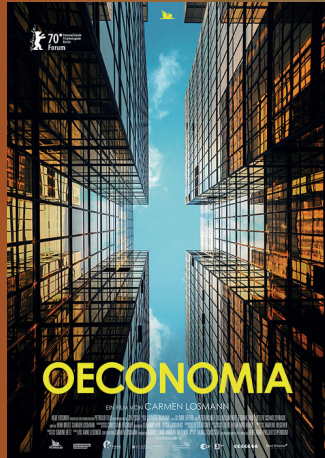


MARIANNE & LEONARD
DOKUMENTATION / MUSIK

„Now so long, Marianne / It's time that we began to laugh / And cry and cry and laugh about it all again“ singt Leonard Cohen in einem seiner bekanntesten und schönsten Lieder 1967. Damals steckte der 1934 geborene Kanadier mitten in einer langjährigen Affäre mit der Norwegerin Marianne Ihlen, die in den 60er Jahren an einem Ort begann, der damals wohl so nah am Paradies war, wie man auf Erden sein konnte: Der griechischen Insel Hydra, auf der sich eine kleine Kolonie von Künstlern und Freidenkern zusammengefunden hatten, die zwischen herrlichster Landschaft, unter gleißender Sonne und mit Hilfe von Alkohol, Tabak, Speed und LSD, das Leben und vor allem die freie Liebe genossen. Zu ihnen zählte Leonard Cohen, der Anfang der 60er Jahre noch kein Songschreiber und Sänger war, sondern Romane verfasste... Orig. englisch! Dt. Untertitel

www.kino-zeil.de
Regie: Nick Broomfield
USA 2019
FSK 0 Jahre • 102 Min.

Mo. 14.03.2021 / 19.30 Uhr



OECONOMIA
DOKUMENTATION

Wirtschaftlich geht es Deutschland sehr gut. Doch schon seit einigen Jahren stimmt irgendwas nicht. Es ist nur ein Gefühl und keiner weiß so recht, was oder wer der Auslöser für dieses Empfinden ist. In ihrem Dokumentarfilm hat es sich die Filmemacherin Carmen Losmann zur Aufgabe gemacht, die Spielregeln des Kapitalismus begreifbarer zu machen und verdeutlicht, dass Gewinn und Wachstum nur dann möglich ist, wenn wir uns verschulden, egal um welchen Preis. Irgendwann muss der Kollaps folgen. Die Frage ist nur: Wann? Genau kann das natürlich niemand sagen. Noch kann also etwas passieren. Aber das wird es nicht. Weil das Wirtschaftssystem zu einem Moloch geworden ist, der sich selbst befeuert. Ein Spiel, aus dem niemand aussteigt. Bis es keine andere Wahl mehr gibt.

www.kino-zeil.de
Regie: Carmen Losmann
DE 2020
FSK 0 Jahre • 89 Min.

Mo. 22.03.2021 / 19.30 Uhr



PERSISCHSTUNDEN
HISTORIE / DRAMA

Im besetzten Frankreich wird 1942 Gilles zusammen mit anderen Juden von der SS gefangen genommen und nach Deutschland in ein Konzentrationslager geschickt. Um dem Tod zu entgehen behauptet der Belgier gar kein Jude zu sein, sondern Perser. Der Lagerkommandant Klaus, der im Lager Koch ist, bekommt das mit und denkt an seinen großen Traum: Nach Kriegsende will er im Iran ein eigenes Restaurant eröffnen, doch dafür muss er Persisch lernen. Gilles muss Koch nun Farsi beibringen – ohne selbst ein einziges Wort zu beherrschen. Die Story ist simpel, der Stoff explosiv, von seiner Wirkung ein Schelmenstück und ein starkes Schauspielerduell in einem besonderen Abhängigkeitsverhältnis. Auf der einen Seite Lars Eidinger als charmanter Nazi, und als Häftling der Argentinier Biscayart der von Mut, Angst und Zwiespalt erfüllt ist.

www.kino-zeil.de
Regie: Vadim Perelman
RUS / BLR / DE 2020
FSK 12 • 127 Min.

Mo. 29.03.2021 / 19.30 Uhr



CORPUS CHRISTI
DRAMA

Das polnische Kino ist traditionell gut für rigorose Arthaus-Filme. Nach Polanski und Kieslowski präsentiert sich nun Jan Komasa, 38, als hochkarätiges Regie-Talent! Seine Story vom religiösen Knacki, der nach der Entlassung als vermeintlicher Pfarrer auf die Kanzel einer Kirche in der Provinz steigt, ist enorm ergreifend. Und kommt mit einer dramaturgischen Wucht daher, die einen zunehmend tiefer in den Kinossessel versinken lässt. Liebe, Glaube, Hoffnung als spannender Thriller verpackt. Doppelmoral, Korruption samt der Untiefen menschlichen Handels könnten als Themen philosophischer Seminare taugen. Hier präsentieren sie sich als packendes Drama mit Wow-Effekt. Einen Gewaltverbrecher mit solch unaufdringlicher Empathie und Ambivalenz zu präsentieren, darf als schauspielerische Meisterleistung gelten. Absolut Sehenswert!

www.kino-zeil.de
Regie: Jan Komasa
PL / FR 2020
FSK 16 • 115 Min.

vhs

MONSTAG

KUNST

Capitol THEATER

ZEIL/M. ☎ 09524/1604

PROGRAMM FRÜHJAHR 2021

Mo. 25.01.2021 / 19.30 Uhr



SECRET-TRAUE DICH ZU TRÄUMEN
DRAMA

Als wäre der Tod ihres Mannes bei einem Flugzeugabsturz vor vielen Jahren nicht schon schlimm genug gewesen, geht danach im Leben von Miranda Wells (Katie Holmes) alles schief, was nur schieflaufen kann. Die fortan alleinerziehende Mutter dreier Kinder plagt finanzielle Sorgen und als bei einem Hurrikan auch noch ein Ast durch das Dach ihres Hauses stürzt, scheint es so, als hätte sich alles gegen sie verschworen. Da erscheint Bray Johnson (Josh Lucas) auf der Bildfläche und mit ihm hält auch das Glück wieder Einzug in Mirandas Leben. Doch woran liegt es eigentlich, dass Bray ihrem Leben eine neue Wendung gebracht hat? Liegt das an seiner positiven Lebenseinstellung? – Ursprünglich führte Bray ein geheimnisvoller Briefumschlag zu Miranda und ihrer Familie und der hat es ganz schön in sich....

www.kino-zeil.de
USA 2020
Regie: Andy Tennant
FSK: 12 Jahre • 103 Min.

Mo. 01.02.2021 / 19.30 Uhr

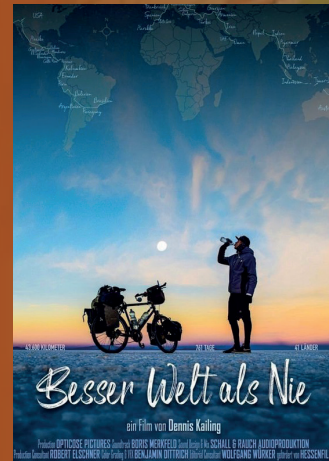


JEAN SEBERG
DRAMA / BIOGRAFIE

Die Schauspielikone Jean Seberg (Kristen Stewart) hat Hollywood 1957 nach nur drei Filmen den Rücken gekehrt. Doch 1968 ereilt sie der Ruf Jean-Luc Godards, der Seberg unbedingt für seinen Film „Außer Atem“ haben will und sie nach Frankreich holt. Ihren neuen Film nimmt sie zum Anlass, um ein Comeback in Hollywood zu wagen. Dort bewundert sie den Mut der Aktivistinnen, die in den USA auf die Straße gehen, sich für Bürgerrechte einsetzen und ein Ende des Vietnamkriegs fordern. Als Jean auf dem Weg zurück in die Vereinigten Staaten ist, freundet sie sich mit dem Black-Power-Aktivistin Hakim Jamal an und macht noch im Blitzlichtgewitter auf dem Rollfeld ein Foto mit ihm und anderen Anhängern des Black-Panther-Clans. Damit nimmt das Unheil seinen Lauf und der Bezug zur aktuellen „Black Lives Matter“-Bewegung ist unübersehbar....

www.kino-zeil.de
Regie: Benedict Andrews
USA 2020
FSK: 12 Jahre • 103Min.

Mo.08.02.2021 / 19.30 Uhr

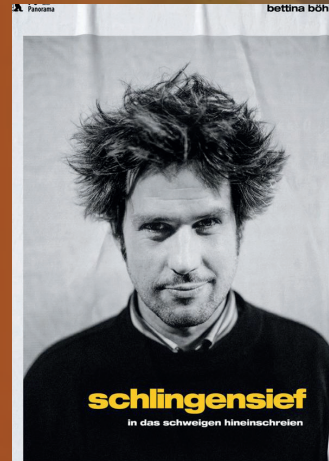


BESSER WELT ALS NIE
DOKUMENTATION

Dennis Kailing machte sich 2015 mit 24 Jahren mit seinem Fahrrad auf in die große weite Welt. Völlig ohne Vorerfahrung mit langen Radtouren war er daraufhin zwei Jahre lang unterwegs und legte dabei 43.600 Kilometer zurück, bereiste sechs Kontinente und 41 Länder. Bunt, wie die Welt nun einmal ist, begegnen ihm auf seiner Reise die unterschiedlichsten Menschen und die vielfältigsten Kulturen. Das Gefühl der unbändigen Freiheit ist dabei sein steter Begleiter. Egal, ob er in der Frauenzelle einer mexikanischen Polizeistation übernachtete, auf einer Hanfplantage arbeitete, die Grenze nach Guatemala illegal übertrat oder ein Zweirad-Rennen mit einem Drogenkartell machte – all das hielt er filmisch und fotografisch fest. Herausgekommen ist sein eigener, geiler Dokumentarfilm, mit dem er seine Geschichte und diese unglaubliche Reise teilt.

www.kino-zeil.de
Regie: Dennis Kailing, Robert Elschner
DE 2020
FSK: 0 Jahre • 116 Min.

Mo. 15.02.2021 / 19.30 Uhr



SCHLINGENSIEF
DOKUMENTATION / BIOGRAFIE

Schreien, laut sein, provozieren: Das war für viele die Essenz von Christoph Schlingensief. Dass der vor zehn Jahren viel zu jung verstorbene Regisseur und Künstler mit zunehmender Bekanntheit auch immer häufiger nur als Pausenclown wahrgenommen wurde ist eine Tragik, die in Bettina Böhlers Porträt „Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien“ mitschwingt, der sehr persönlichen Würdigung eines vielschichtigen, suchenden, streitbaren Menschen. Anlässlich seines 10. Todestages setzt die Filmemacherin Bettina Böhler dem Regisseur Christoph Schlingensief, der 2010 im Alter von 49 Jahren starb, ein filmisches Denkmal: Für das Porträt über den Filmemacher sowie dessen Einfluss und Schaffen montiert Böhler dabei private Aufnahmen und künstlerische Arbeiten Schlingensiefs. Unser Beitrag zum aktuellen Kunststück Hassberge 2021!

www.kino-zeil.de
Regie: Bettina Böhler
DE 2020
FSK: 12 Jahre • 130 Min.

Mo. 22.02.2021 / 19.30 Uhr



EINE GRÖSSERE WELT
DRAMA

Geister, die den Körper verlassen und auf Reisen gehen, vielleicht sogar Verstorbene treffen? In der Mongolei spielt Schamanismus eine große Rolle. Und so erzählt der Film die wahre Geschichte der Französin Corine Sombrun, die nach dem frühen Tod ihres Mannes weit weg in die Mongolei reist. Sie nimmt an einer schamanischen Séance teil, verfällt dabei in Trance und muss sich dann – widerwillig zunächst – mit der Tatsache auseinandersetzen, selbst eine Schamanin zu sein. Und dann ist da die atemberaubende Landschaft: weit, karg, schön und unberührt. Eine wahre Geschichte, die Corine Sombrun 2001 so passiert ist. Sie schrieb ihr Buch „Mein Leben mit den Schamanen“ und ließ sich jahrelang in Ritualen und Trancetechniken unterweisen und gründete ein Forschungsprogramm über deren therapeutische Wirkungszustände und ihre therapeutische Wirkung ins Leben rief.

www.kino-zeil.de
Regie: Fabienne Berthaud
FR 2019
FSK: 12 Jahre • 100 Min.

Mo. 01.03.2021 / 19.30 Uhr



ENFANT TERRIBLE
BIOGRAFIE

Als Rainer Werner Fassbinder 1967 mit gerade einmal 22 Jahren eine Inszenierung des Antiteaters in München komplett umkremelte, dachten die Anwesenden nicht einmal im Traum einmal zu den bedeutendsten Filmemachern des Landes zählen wird. Doch das Leben am Limit, die unbändige Schaffenskraft und die Arbeitssucht fordern schon bald ihren Tribut... Man kann sich niemand anderen als Oskar Roehler vorstellen, um einen Film über Rainer Werner Fassbinder zu drehen, den wichtigsten deutschen Regisseur der Nachkriegsära. Zusammen mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle, gelingt Roehler mit „Enfant Terrible“ ein biographischer Film, der auf kongeniale Weise dem Exzess, der Tragik und der Zärtlichkeit Fassbinders gerecht wird.

www.kino-zeil.de
Regie: Oskar Roehler
DE 2020
FSK: 16 Jahre • 134 min.